



Protokoll der 58. Generalversammlung des Fussballclubs Fislisbach

Datum: Freitag, 26. Februar 2016
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Leematten, Birmenstorferstrasse, Fislisbach

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der 57. Generalversammlung vom 27.02.15
 4. Mutationen
 5. Genehmigung der Jahresberichte
 - a) Präsidentin
 - b) Spiko-Präsident / Seniorenobmann
 - c) Juniorenobmann
 - d) Schiedsrichter-Obmann
 6. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und des Revisorenberichtes
 7. Genehmigung des Budget 2016 inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 8. Kunstrasenplatz
 9. Ersatzwahlen Vorstand 2016 – 2018
 10. Vereinsanlässe 2016
 11. Ehrungen
 12. Verschiedenes
 13. Imbiss
-

1. Begrüssung und Appell

Die Präsidentin Priska Meyer eröffnet um 19.30 Uhr die 58. Generalversammlung des FC Fislisbach. Sie begrüsst alle Anwesenden, speziell den Vertreter des Gemeinderates, Vizeammann Nino Colacino, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder. Zudem auch Johannes Melder und Michael Huber vom Bauamt sowie Ruedi Burkhart vom Reussbote. Die Ehrenmitglieder Peter Meier, Roland Dubach, Markus Notter, Fredy Meyer und Hans Luginbühl lassen sich entschuldigen.

Zudem erwähnt sie, dass in diesem Jahr zum ersten Mal alle Eltern der Junioren zur heutigen GV eingeladen wurden. Leider fand dies keinen Anklang und es gab keine Anmeldungen.

Eingeladen wurden 482 Mitglieder, davon sind 313 stimmberechtigt. Es sind 97 Personen anwesend, davon 84 stimmberechtigt und 68 Personen entschuldigt. Somit ist die Generalversammlung beschlussfähig.

Die Einladung zur Generalversammlung inkl. Traktandenliste wurde allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Anträge zuhanden der Generalversammlung sind keine eingegangen.

2. Wahl der Stimmzähler

Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Remo Peterhans

- Ramon Wyss
- Dominik Marti
- Filippo Pomilia
- Christian Weikamp

3. Protokoll der 57. Generalversammlung vom 27.02.2015

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde vom Vorstand geprüft und als in Ordnung befunden. Es liegen einige Exemplare auf den Tischen auf. Da es keine Fragen dazu gibt wird Andrea Strelbel für das Verfassen des Protokolls gedankt und es wird mit Applaus genehmigt.

4. Mutationen

In der Kategorie D-Junioren gab es einen Zuwachs, da wir neu eine D-Juniorinnen-Mannschaft haben. Ebenfalls gross ist der Zuwachs bei den F- und G-Junioren.

Mitgliederart	Bestand GV 2015	Bestand GV 2016	Differenz
Aktive	159	165	6
Junioren	350	354	4
<i>Junioren A</i>	23	25	2
<i>Junioren B</i>	43	39	-4
<i>Juniorinnen B/9</i>	18	14	-4
<i>Junioren C</i>	35	40	5
<i>Juniorinnen C</i>	45	10	-35
<i>Junioren D</i>	45	58	13
<i>Junioren E</i>	56	62	6
<i>Junioren F und G</i>	85	106	21
Schiedsrichter	5	7	2
Funktionäre	36	48	12
Übrige	(60)	(85)	25
Ehrenmitglieder	23	25	2
Passivmitglieder	50	50	0
Total Mitglieder	623	649	26
Supporter	107	106	-1

5. Genehmigung der Jahresberichte

a) Präsidentin

Fairplay ist gefragt, sowohl auf wie auch neben dem Platz. Das schliesst zum Beispiel auch ein, dass man das Rauchverbot im Esp respektiert oder auch keinen Abfall liegen lässt.

Jeder der zum Verein gehört und sich daneben verhält schadet dem Image des FC Fislisbach.

Insbesondere gegenüber Schiedsrichtern wird das Fairplay vielfach vermisst.

Schiedsrichter können wie jeder andere Mensch auch Fehlentscheidungen machen. Grundsätzlich gilt, wenn der Schiedsrichter entscheidet, ist dieser Entscheidung zu respektieren. Er kann den Entscheid nicht rückgängig machen, ob es nun richtig oder falsch war, das gehört zum Fussball dazu.

Es sollte jeder einmal als Schiedsrichter ein Spiel pfeifen müssen, damit auch jeder sieht, dass es keine leichte Aufgabe ist.

Die Präsidentin fordert die Anwesenden dazu auf, sich einmal ein Spielfest/Turnier der F- und G- Junioren im Esp anzuschauen, da könnte jeder noch etwas dazu lernen. Die F- und G- Junioren brauchen keinen Schiedsrichter, sie entscheiden selber, wann es Foul ist und wann der Ball im Out war. Und sobald das Match fertig ist, wird ganz selbstverständlich mit dem Gegner „Handshake“ gemacht. Man hat das Gefühl, die Junioren freuen sich bereits im Vorfeld darauf.

Zum Fairplay gehört es auch, pünktlich zu sein. Und dies bedeutet nicht nur, dass man pünktlich zu Trainings oder Matches erscheint, sondern auch, dass man den Mitgliederbeitrag rechtzeitig bezahlt!

Wenn man es versäumt die Kreditkarten-Abrechnung zu begleichen wird einem die Kreditkarte gesperrt. Beim FC Fislisbach werden Mahnungen versendet. Teilweise braucht es mehr als eine Mahnung bis der Beitrag beglichen wird, dies ist kein Fairplay!

Priska Meyer bedankt sich an dieser Stelle aber auch bei all denen, die ihre Rechnung pünktlich begleichen!

Der Bericht der Präsidentin wird mit grossem Applaus genehmigt.

b) Spiko-Präsident / Seniorenobmann

Der Spiko-Präsident Kurt Peterhans beginnt seinen Bericht mit einer Folie auf der lediglich ein roter Strich zu sehen ist. Er erklärt, dass damit der Strich in der Tabelle gemeint ist und dass zur Zeit leider sowohl die Aktiven wie auch die Frauen-Mannschaft einen Platz unter dem Strich belegen. Es gilt nun, diese Situation zu korrigieren.

1. Mannschaft

Zu Beginn der Saison stand die 1. Mannschaft nach 7 Spielen mit 13 Punkten hervorragend in der Tabelle da. Bei den weiteren 6 Partien konnte lediglich noch 1 Punkt gegen den FC Wettingen erzielt werden. Das heisst, nur Platz 12 und somit unter dem Strich nach der Vorrunde. Verständlich, dass es so Unstimmigkeiten innerhalb des Teams gab.

Das Vertrauensverhältnis zwischen der Mannschaft und dem Trainer Dieter Senn war gestört und es war keine erfolgreiche Zusammenarbeit mehr möglich. Kurt Peterhans bedankt sich herzlich bei Dieter Senn für seinen Einsatz und sein Engagement und gibt das Wort weiter an die Spieler der 1. Mannschaft.

Stefan Furrer bedankt sich im Namen der 1. Mannschaft für die Emotionen, die gemeinsamen Grillabende, für die Gummibärli vor dem Match und für die viele Zeit die er in die Mannschaft investiert hat.

Kurt Peterhans fährt fort, dass der neue Trainer Pascal Brühwiler, der bereits im Club-Organ vorgestellt wurde, das Training mit der 1. Mannschaft aufgenommen hat. Der Vorstand und die Spiko sind überzeugt, mit Pascal Brühwiler die richtige Wahl getroffen zu haben und wünschen ihm für die Vorbereitung sowie für die Rückrunde viel Erfolg.

Frauen

Vielen ist nicht bewusst, dass der FC Fislisbach eine Frauen-Mannschaft hat die in der 2. Liga spielt. Sie sind konfrontiert mit starken überregionalen Gegnern wie z.B. Sissach, Niederbipp, Bubendorf etc. Dies ist keine leichte Aufgabe. Kurt Peterhans ist jedoch überzeugt, dass mit dem nötigen Teamgeist der Ligaerhalt möglich ist. Er hofft, dass zwischen den Betreuern Roland Zimmermann, Peter Allmann und dem Frauenteam keine städtischen Verhältnisse herrschen.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft befindet sich nach 4 Punkten aus 14 Spielen ebenfalls unter dem Strich. In der Saison 14/15 konnte der Abstieg in die 5. Liga knapp verhindert werden. Nach einer schlechten Vorbereitung misslang der Saisonstart komplett, so dass die Spiko gezwungen war einen Trainerwechsel vorzunehmen.

Mit dem neuen Trainer Markus Kämpf laufen die Saisonvorbereitungen auf Hochtouren und bereits am nächsten Tag beginnt das Trainingslager in Italien. Gemäss Kurt Peterhans ist die Stimmung innerhalb der Mannschaft sehr gut und er ist sich sicher, dass der 2. Mannschaft eine gute Rückrunde gelingen wird.

Senioren

Die Senioren 30+, 40+ und 50+ stehen alle im Cup-Halbfinal, es wäre also möglich, dass alle Seniorenteams des FCF am 05.05.16 am Aargauer Cupfinaltag in Lenzburg im Final stehen. Die Halbfinal-Spiele werden im März ausgetragen.

In der Meisterschaft mussten die Senioren 30+ leider den Abstieg in die Promotion in Kauf nehmen. Durch die Aufstockung der Mannschaft mit einigen Spielern aus der 2. Mannschaft sieht es mit dem Wiederaufstieg jedoch gut aus.

Die Senioren 40+ haben in der vergangenen Saison den Meistertitel knapp verpasst und den 2. Platz in der Tabelle belegt. Aktuell sind sie ebenfalls auf dem 2. Platz klassiert.

Die Senioren 50+ stehen sogar auf dem 1. Platz der Tabelle und könnten diese Saison somit als Meister und Cupsieger beenden.

Kurt Peterhans bedankt sich bei allen Trainern und Betreuern und wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde.

Der Bericht des Spiko-Präsidenten wird mit grossem Applaus genehmigt.

c) Juniorenobmann

Der Juniorenobmann Rony Füglistaller beginnt den Jahresrückblick mit den Kleinsten. Im KIFU Bereich teilen die Juniorentrainer ihre Erfolge an Spielen und Turnieren in einer Whatsapp-Gruppe. Die Trainer leisten ausgezeichnete Arbeit und versuchen den jungen Spielerinnen und Spielern die Freude am Fussball zu vermitteln.

Der FC Fislisbach ist ein Dorfverein und wird diese Philosophie auch in Zukunft vertreten. Der Hauptgedanke im KIFU-Bereich ist es deshalb, den Breitenfussball zu fördern und allen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit zu geben, den Fussball kennen zu lernen und sich weiter zu entwickeln. Die Leistung soll dabei zweitrangig sein. Die vom AFV eingeführten Regelungen bei den E-Junioren, eine Meisterschaft ohne Rangliste durchzuführen und fixe Spielerwechsel vorzuschreiben, stärkt das Ausleben des Breitenfussballs.

In der Rückrunde wird der FC Fislisbach erstmals in der Geschichte eine D-Juniorinnen Mannschaft stellen können.

Der Juniorenobmann bedankt sich bei allen KIFU-Trainern für Ihre geleistete Arbeit. Insbesondere erwähnt er den sportlichen Erfolg der Da-Junioren, die sich in der 1. Stärkeklasse halten konnten.

Im 11-er Fussball musste der FC Fislisbach in der Hinrunde zwei Abstiege von der ersten in die zweite Stärkeklasse verzeichnen. Die A-Junioren sowie die Ca-Junioren haben den Klassenerhalt knapp verpasst. Es muss jedoch erwähnt werden, dass beide Mannschaft mit einem sehr jungen Kader in die Meisterschaft starteten. Für die Saison 2016/2017 darf von beiden Teams erwartet werden, dass sie um den Wiederaufstieg mitspielen. Die B-Junioren, Cb-Junioren sowie B-Juniorinnen konnten sich in ihrer jeweiligen Stärkeklasse halten, wobei es zu erwähnen gilt, dass die Cb-Junioren aufgrund Spielermangels mehr mit sich selbst als mit dem Gegner zu kämpfen hatten. Für die Rückrunde konnten bereits einige Neuverpflichtungen verbucht werden, weshalb sich auch die Cb-Junioren nun voll auf den Fussball konzentrieren können.

Der Juniorenobmann dankt auch den Trainern des 11-er Fussballs für Ihren tollen Einsatz und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Zusätzlich erhalten die folgenden Personen für Ihren tollen Einsatz einen kräftigen Applaus von der Versammlung:

1. Remo Suhner und Remo Peterhans als Verantwortliche der Clubschiedsrichter.
2. Mäni Fadalti als Koordinator der KIFU-Spielfeste sowie als Verantwortlicher für die Papiersammlungen.
3. Peter Wilhelm und Philippe Goldammer, die unsere Torhüter durch intensives Training weiterbringen.
4. Markus Dort, der als Verantwortlicher KIFU einen tadellosen Job erledigt und für den Verein nicht wegzudenken ist.

Bevor Rony Füglistaller seinen Jahresbericht beendet, weist er auf die ernüchternde Bereitschaft der Aktivmitglieder hin, bei Anlässen Ihren Anteil in Form von Arbeitseinsätzen zu leisten. Vermutlich haben beinahe alle Aktivmitglieder während Ihrer Schulzeit an einem Schülerturnier teilgenommen. Um den jetzigen Schülern auch in Zukunft diese Möglichkeit zu bieten, ist es unabdingbar, dass alle Aktivmitglieder sich an der Arbeit beteiligen. Sie sollen es als Chance sehen, den Jugendlichen etwas zurückgeben zu können, was Sie vor vielen Jahren von den damaligen Aktivmitgliedern erhalten haben.

Der Bericht vom Junioren-Obmann wird mit grossem Applaus genehmigt.

d) Schiedsrichter-Obmann

Hansjörg Schulthess gratuliert zuerst Leonardo Fiumefreddo zur Nominierung als „Aargauer Schiedsrichter des Jahres“. Er findet es schade, dass es nicht zur Auszeichnung gereicht hat, obwohl er es seiner Meinung nach verdient hätte.

Zudem bedankt sich der Schiedsrichter-Obmann bei den Club-Schiedsrichtern des FC Fislisbach. Von ihnen werden nun 3-4 zu der neuen Schiedsrichter-Kategorie „Mini-Schiedsrichter“ ausgebildet. Sie werden dann ausschliesslich Spiele der D-Junioren leiten. Es wird somit unterschieden zwischen „richtigen“ Schiedsrichtern, Club-Schiedsrichtern und Mini-Schiedsrichtern. Die Übergangphase wird ca. 2 - 2.5 Jahre in Anspruch nehmen.

Hansjörg Schulthess gratuliert Lukas Brunner zum hervorragenden Abschluss der Schiedsrichter-Ausbildung im letzten Sommer. Zudem ruft er dazu auf, dass weitere Schiedsrichter benötigt werden. Dieser Aufruf geht insbesondere an die Frauen, denn vom AFV aus zählen Schiedsrichterinnen doppelt.

Leider gibt es auch immer wieder Vorfälle, bei denen Schiedsrichter bei Entscheidungen von Spielern verbal angegriffen werden. Daher stellen Hansjörg Schulthess, Remo Suhner und Remo Peterhans keine Schiedsrichter mehr für die Spiele der Senioren 50+ zur Verfügung weil bei deren Spielen sehr viel reklamiert wird und es unschöne Szenen gibt. Der Schiedsrichter-Obmann rät, dass die Trainer die reklamierenden Spieler vom Platz nehmen sollten, damit wirklich jeder mal begreift, dass es sich nicht gehört, einen Schiedsrichter anzugreifen.

Der Bericht des Schiedsrichter-Obmanns wird mit grossem Applaus genehmigt.

6. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und des Revisorenberichtes

Daniel Fröhlich präsentiert die Jahresrechnung. Die Rechnung weist gegenüber der des Vorjahres ein leichtes Minus auf. Dies ist vor allem darauf zurück zu führen, dass wir im 2015 keinen Sponsorenlauf organisiert haben.

Auch das Schülerturnier brachte im 2014 einen grösseren Gewinn als im 2015. Dies ist dem schlechten Wetter zu verdanken, so dass die Leute nach Spielschluss sofort nach Hause gegangen sind und nicht wie in anderen Jahren noch zusammen sassen und Getränke und Snacks konsumierten. Auch kamen dadurch weniger Zuschauer.

Die Zuschauer-Einnahmen bei den Spielen im Esp sind ebenfalls zurückgegangen, dies möglicherweise aufgrund der Resultate.

Mehr Einnahmen gab es dank mehr Papiersammlungen und auch das Club-Restaurant weist einen guten Ertrag auf. Die Gönnerbeiträge und Spenden sowie Gemeindebeträge der Gemeinden Fislisbach, Oberrohrdorf, Niederrohrdorf, Bellikon und Remetschwil sind sehr erfreulich, vielen Dank an dieser Stelle. Auch ein herzliches Dankeschön an die Supportervereinigung für die Bandenwerbung, die Tore, die Kostenübernahme für die Weiterbildung der Trainer und den Beitrag für das Juniorenlager in Davos.

Der Aufwand ist in der Jahresrechnung höher als im 2014. Dies erklärt sich mit mehr Ausgaben für Material, was wiederum auf die höhere Mitgliederzahl zu schliessen ist.

ABSCHLUSS	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Budget 2015
Total Ertrag Aktiven	32.7	37.4	33.7
Total Aufwand Aktiven	-35.6	-35.0	-37.6
Saldo Aktiven	-2.9	2.4	-3.9
Total Ertrag Junioren	54.7	57.9	53.0
Total Aufwand Junioren	-22.5	-28.0	-29.4
Saldo Junioren	32.2	29.9	23.6
Total Ertrag Alle	116.3	107.5	115.4
Total Aufwand Alle	-145.1	-148.0	-133.6
Saldo Alle	-28.8	-40.5	-18.2
TOTAL ERTRAG	203.7	202.8	202.1
TOTAL AUFWAND	-203.2	-211.0	-200.6
ERFOLG TOTAL	0.5	-8.2	1.5

AKTIVEN	31.12.14	31.12.15
Flüssige Mittel	182.1	103.8
Debitoren/TA	19.8	44.5
Waren / Ausrüstung	4.0	17.2
Total AKTIVEN	205.9	165.5
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	23.8	4.4
TP/Rückstellungen	115.9	103.1
Total Fremdkapital	139.7	107.5

Eigenkapital/ Vermögen		
Vorjahr	65.7	66.2
Erfolg laufendes Jahr	0.5	-8.2
Total Eigenkapital	66.2	58.0
Total PASSIVEN	205.9	165.5

Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren Regina Berger und Roland Dubach geprüft und sie empfehlen allen Anwesenden diese zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird mit grossem Applaus genehmigt und dem Finanzchef Decharche erteilt.

7. Genehmigung des Budget 2016 inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Bei der Präsentation des Budgets 2016 erklärt Daniekl Fröhlich zuerst, dass das Kunstrasen-Projekt nicht im Budget enthalten ist.

Im Jahr 2016 wird versucht, die Erträge zu heben, daher findet im Mai ein Sponsorenlauf statt.

ABSCHLUSS	Rechnung		
	2015	Budget 2015	Budget 2016
Total Ertrag Aktiven	37.4	33.7	36.4
Total Aufwand Aktiven	-35.0	-37.6	-38.5
Saldo Aktiven	2.4	-3.9	-2.1
Total Ertrag Junioren	57.9	53.0	58.0
Total Aufwand Junioren	-28.0	-29.4	-32.3
Saldo Junioren	29.9	23.6	25.7
Total Ertrag Alle	107.5	115.4	125.8
Total Aufwand Alle	-148.0	-133.6	-149.3
Saldo Alle	-40.5	-18.2	-23.5
TOTAL ERTRAG	202.8	202.1	220.2
TOTAL AUFWAND	-211.0	-200.6	-220.1
ERFOLG TOTAL	-8.2	1.5	0.1

Was die Mitglieder-Beiträge betrifft wird es keine Änderungen geben. Aus der Sitzung der Junioren-Trainer kam der Input, dass in Zukunft auf die Junioren-Kalender verzichtet werden soll. Dies mit der Begründung, dass viele Kinder ihre Kalender nicht loswerden und dass Papierkalender heutzutage weniger benötigt werden. Der Vorstand nimmt diesen Vorschlag zur Kenntnis und wird bis zur GV 2017 eine Lösung präsentieren. Dies war bis zur heutigen GV leider nicht möglich, da der Antrag zu kurzfristig kam. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr den Juniorenkalender auf jeden Fall noch geben.

Altersstufe	Mitgliederbeiträge 2016/2017
Aktive	300 Fr.
Junioren A	250 Fr.
Junioren B	240 Fr.
Junioren C	210 Fr.
Junioren D	200 Fr.
Junioren E	190 Fr.
Junioren F	170 Fr.
Junioren G	100 Fr.

Das Budget mit den gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen wird von der Versammlung genehmigt.

8. Kunstrasenplatz

Der Vorstand ist sich über die finanzielle Situation des FC Fislisbach bewusst. Daher wurde es im Vorfeld diskutiert, ob das Projekt des Kunstrasenplatzes in Angriff genommen werden soll oder nicht. Der Vorstand ist der Meinung: Ja!

Die Sportanlage Esp und somit auch der Sandplatz wurden im Jahre 1987 eröffnet. Da sich die Sanierung aber nicht lohnt stellt der Vorstand den Antrag für den Bau eines Kunstrasen-Platzes.

Und zwar mit den folgenden Begründungen:

- Die Rasenplätze könnten entlastet werden
- Es gäbe weniger Spielverschiebungen, was weniger Aufwand in der Administration bedeuten würde
- Auf Kunstrasen könnte das ganze Jahr trainiert werden
- Der neue Platz könnte auch von anderen Gemeinden genutzt werden
- Bei Nichtbelegung durch den FC Fislisbach könnte der Platz an externe Vereine vermietet werden

Das Kunstrasen-Projekt wird CHF 1'245'000.00 kosten. In diesem Betrag enthalten ist:

- Bewässerungssystem
- Beleuchtung
- Zaunarbeiten

Geplant ist folgende Finanzierung:

- Gemeinde Fislisbach: CHF 622'500.00 (1/2 der Kosten)
- Swisslos-Sportfonds: CHF 250'000.00
- Gemeinden Oberrohrdorf und Niederrohrdorf: CHF 79'939.00
- **FC Fislisbach: CHF 299'500.00**

Um diese Summe zusammen zu bringen sind verschiedene Aktivitäten wie Losverkauf, Sponsorenläufe, Spenden-Anträge an Supporter geplant. Die Mitglieder-Beiträge werden sich nicht aufgrund des Kunstrasen-Projektes erhöhen!

Geplant wäre, dass der Kunstrasen-Platz am 18.10.18 eröffnet werden kann weil der FC Fislisbach an diesem Tag sein 60-jähriges Jubiläum feiert.

Vor der Abstimmung für das Projekt appelliert Daniel Fröhlich an alle Anwesenden, sich nur für den Kunstrasen zu entscheiden, wenn man zu 100% hinter diesem Projekt steht! Die Voraussetzung dass es realisiert werden kann ist, wenn jeder einzelne sich für den Verein einsetzt. Wenn jemand dazu nicht bereit ist, soll er sich das eingestehen und die Hand nicht erheben!

Das Kunstrasen-Projekt wird von allen Anwesenden einstimmig angenommen und mit grossem Applaus unterstützt.

Markus Dort wendet sich an den Vorstand und bedankt sich für die seriöse Vorbereitung des Projektes und gratuliert herzlich, dass es erfolgreich angenommen wurde.

9. Ersatzwahlen Vorstand 2016 – 2018

Die Präsidentin Priska Meyer stellt den Antrag, Claudia Blunski als administrative Leiterin und Claudine Wyss als Materialchefin neu in den Vorstand zu wählen.

Beide werden mit Applaus gewählt.

Es stehen keine weiteren Wahlen an.

10. Vereinsanlässe 2016

Sa, 16.01.16	Papiersammlung	A-Junioren und 2. Mannschaft
Fr, 26.02.16	58. Generalversammlung	MZH Leematten
Sa, 12.03.16	Kick-Off	Sportanlage Esp
So, 01.05.16	F-/G-Turnier	Sportanlage Esp
Do, 05.05.16	Aargauer Cupfinaltag	Lenzburg
Mi, 25.05.16	CS-Cup	Sportanlage Esp
Sa, 28.05.16	Sponsorenlauf	Sportanlage Esp
Sa, 18.06.16	32. Schülerturnier	Sportanlage Esp
So, 31.07.16-		
Sa, 06.08.16	11. Juniorenlager Davos	
So, 14.08.16	Fototermin für alle Mannschaften	Sportanlage Esp
So, 28.08.16	F-/G-Turnier	Sportanlage Esp
Sa, 24.09.16	Papiersammlung	Fislisbach
So, 25.09.16	F-/G-Turnier	Sportanlage Esp
Sa, 12.11.16	Papiersammlung	Fislisbach
Sa, 12.11.16	Winterschlaf-Aktion	Sportanlage Esp
Sa, 10.12.16	Papiersammlung	Remetschwil (Sen. 30+/Frauen)
Sa, 10.12.16	Chlausturnier / Weihnachtsfeier	MZH Leematten
Sa, 17.12.16	Papiersammlung	Oberrohrdorf (1. Mannschaft)
Fr, 24.02.17	59. Generalversammlung	MZH Leematten

11. Ehrungen

Johannes Melder und Michael Huber vom Bauamt geben sich immer die grösste Mühe, die Fussballplätze auf Vordermann zu halten. Vielen Dank an dieser Stelle für den grossartigen Einsatz.

Andrea Strebel wurde im 2011 als administrative Leiterin in den Vorstand gewählt. Im letzten Frühling gab sie ihren Rücktritt, was sehr schade ist! Sie war immer zur Stelle um einen an wichtige Sachen zu erinnern und konnte als Frau eines Trainers und Mutter von zwei Junioren mit ihrem Insider-Wissen weiterhelfen. Vielen Dank für alles!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Remo Suhner für seinen Einsatz als Fahrer an den Papiersammlungen und Helfer an den F-/G-Turnieren. Remo spielt nicht selber Fussball, erledigt aber viele Arbeiten im Hintergrund, unter anderem die Einteilung der Schiedsrichter. Er ist unverzichtbar für den FC Fislisbach!

Vielen Dank, Brigitte Wenger für den heutigen Einsatz in der Küche, aber auch für die Arbeit während des ganzen Jahres für den FC Fislisbach!

Der Dank gilt auch für das gesamte Küchenteam: Esther, Bea, Claudine, Denise, Irene & Nici

Für seinen tollen Einsatz möchten wir auch unserem Goalie-Trainer Peter Wilhelm danken! Er strahlt vor Motivation und Ideen, schaut sich viele Matches an und war im letzten Jahr auch beim Juniorenlager in Davos als Helfer mit dabei.

Unglaubliche 10 Jahre begleitet Marco Bunzel das Juniorenlager in Davos. Vielen herzlichen Dank für das tolle Engagement! Dafür gibt es Standing Ovations von der ganzen Versammlung.

Auch bedanken möchten wir uns bei Hansjörg Schulthess und Michael Frey (der heute leider abwesend ist). Hansjörg hat bereits 35 Jahre Schiedsrichterei auf dem Buckel und wir hoffen, dass er dies noch lange und mit viel Freude weitermacht.

Leonardo Fiumefreddo wurde in diesem Jahr als „Aargauer Schiedsrichter des Jahres“ nominiert. Die Auszeichnung hat er leider nicht erhalten, nicht einmal einen Blumenstrauss gab es für seine Frau. Dies möchten wir an diesem Abend nun nachholen und wählen Leonardo als „Schiedsrichter des Abends“. Er ist seit 25 Jahren Schiedsrichter und wird darum heute zum Ehrenmitglied ernannt.

Vor kurzem ging die Spielerkarriere von Markus Dort zu Ende. Markus war beim FC Fislisbach 24 Jahre im Vorstand, war insgesamt 21 Jahre Präsident und 10 Jahre beim Kinder-Fussball tätig. Wir können ihm keinen Nagel schenken an dem er seine Fussball-Schuhe aufhängen kann, denn er braucht sie nach wie vor. Er steht jede Woche auf dem Fussballplatz und trainiert seine Junioren mit Herzblut.

Es stellte sich die Frage: Wie kann man Markus für seinen jahrzehntelangen Einsatz danken? Er hat soviel für den Verein gemacht. Natürlich gilt der Dank auch seiner Frau Ursula, die in all den Jahren viel auf Markus verzichten musste.

Der Vorstand hat den Entscheid gefällt, Markus einen Status zu verleihen, den es in den Statuten bisher gar nicht gibt, den er aber absolut verdient hat. Eigentlich wäre es schon im Jahr 2007 an der Zeit gewesen ihn damit zu ehren, aber wir denken, besser spät als nie. Markus Dort wird mit Standing Ovations der ganzen Versammlung zum Ehrenpräsident ernannt.

12. Verschiedenes

Vizeammann der Gemeinde Fislisbach, Nino Colacino:

Für Nino Colacino ist es sozusagen ein Heimspiel an der Generalversammlung des FCF dabei zu sein, er war bereits als Junior beim FC Fislisbach.

Er freut sich über das „Ja“ zum Kunstrasen-Projekt und wird sich im Sommer noch einmal mit den umliegenden Gemeinden zusammen setzen. Niederrohrdorf und Oberrohrdorf haben ihre finanzielle Unterstützung bereits zugesichert. Enttäuscht zeigt sich Nino Colacino über Baden und die Gemeinden die ebenfalls viele Junioren im Verein haben, aber nicht bereit sind, sich finanziell zu beteiligen.

Er steht zu 200% hinter dem Kunstrasen-Projekt und wird sich dafür einsetzen, dass die Einwohner von Fislisbach dem Projekt zustimmen.

Er bedankt sich bei der Präsidentin und dem ganzen Vorstand, sowie allen Trainer für den Einsatz und wünscht viel Glück für die bevorstehende Rückrunde.

Sein Dank geht an das Bauamt für die gute Arbeit die sie verrichten. Die Anlagen seien trotz ihres Alters gut im Schuss.

Zum Schluss bedankt sich Priska Meyer beim Vorstand, allen Funktionären, Supportern und Sponsoren, Trainer, Spieler und Fans und allen die nicht erwähnt wurden und schliesst die 58. Generalversammlung um 21.45 Uhr.

Fislisbach, 23. Februar 2017

Für das Protokoll:

Priska Meyer
Präsidentin

Claudia Blunski
Adm. Leiterin